



## Drahtzieher/in

### Aktuelles

#### "Altberufe" wurden aufgehoben

Zum 1. August 2013 wurden elf 1,5- bis 2-jährige "Altberufe" aus der Berufsgruppe Metall aufgehoben, die überwiegend noch vor Erlass des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) entstanden sind. Dazu zählen folgende Berufe: Drahtwarenmacher/in, Drahtzieher/in, Federmacher/in, Fräser/in, Gerätezusammensetzer/in, Kabeljungwerker/in, Maschinenzusammensetzer/in, Metallschleifer/in, Revolverdreher/in, Schleifer/in sowie Teilezurichter/in.

Die Ausbildung zum Drahtzieher/zur Drahtzieherin wurde von der Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik der Fachrichtung Umform- und Drahttechnik abgelöst.

01.08.2013

### Hauptaufgabe des Berufs

Aus Metallstäben und anderen Walzerzeugnissen stellen Drahtzieher/innen Drähte und dünne Profile unterschiedlicher Stärke und Länge her. Sie bereiten das Material vor und bedienen bzw. überwachen Ziehmaschinen.

### Aufgaben und Tätigkeiten (Kurzform)

An Ziehmaschinen produzieren sie Drähte aus Metallstäben und anderen Walzerzeugnissen. Drahtzieher/innen bereiten das Ausgangsmaterial vor, indem sie es durch verschiedene Verfahren entzundern, d.h. seine Oberfläche reinigen. Dann wird das Ausgangsmaterial durch einen Ziehring mit konischer Bohrung gezogen und zu Drähten mit bis zu wenigen tausendstel Millimeter Durchmesser verarbeitet. Drahtzieher/innen setzen Ziehsteine in Maschinen ein, beschicken diese mit Vormaterial, regeln die Ziehgeschwindigkeit und überwachen den Ziehvorgang. Schließlich nehmen sie die fertigen Drahtwickel ab und kontrollieren die Qualität. Falls nötig behandeln sie Drähte nach, bevor sie sie zum Versand fertig machen. Außerdem warten sie Ziehwerkzeuge und Maschinen und halten sie instand.

### Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

#### Worum geht es?

Aus Metallstäben und anderen Walzerzeugnissen stellen Drahtzieher/innen Drähte und dünne Profile unterschiedlicher Stärke und Länge her. Sie bereiten das Material vor und bedienen bzw. überwachen Ziehmaschinen.

#### Metall für den Draht

Draht findet sich überall: von der Drahtfeder in der Uhr über den Maschendrahtzaun oder die Gitarrensaite bis hin zum Drahtseil im Spannbeton. Stromkabel, Stahlwolle oder Nägel entstehen ebenfalls aus Draht. Bevor es ans Ziehen geht, bereiten Drahtzieher/innen das Ausgangsmaterial, z.B. Metallstäbe oder Walzdraht, sorgfältig vor. Damit es später gut formbar ist, entfernen sie seine harte, spröde Oberfläche, indem sie es

maschinell mit Sandstrahltechnik behandeln oder chemisch entzundern. Dafür beschicken sie Strahlanlagen mittels Hebezeugen bzw. setzen Beizbäder zum Entzundern an und stellen an den Steuerpulten Temperatur, Behandlungsintensität und -dauer ein. Damit der Draht nicht durch eine falsche Beizezusammensetzung beschädigt wird, entnehmen sie täglich Beizproben und stellen je nach Analyseergebnis die richtige Zusammensetzung wieder her, fügen Beizzusätze hinzu oder verändern die Einwirkdauer. Bei der so genannten Biegeentzunderung steuern Drahtzieher/innen außerdem den Biegevorgang und kontrollieren das entzunderte Material in Bezug auf Sprödigkeit, Ausscheidung von Legierungsbestandteilen oder Brüche. Wenn die fertigen Drähte besonders hohe Anforderungen im Hinblick auf Fehlerfreiheit und Gleichmäßigkeit erfüllen sollen, schleifen oder schälen Drahtzieher/innen das Vormaterial auch. Und da Drähte häufig endlos bzw. an einem Stück gezogen werden, verbinden sie außerdem Stücke des Ausgangsmaterials durch Stumpfschweißen. Dabei tragen sie neben der üblichen Schutzkleidung und den Sicherheitsschuhen auch eine Schweißbrille.

### Ein guter Zug

In der Zieherei bedienen und überwachen Drahtzieher/innen als Mitglieder einer Kolonne mehrere Ziehmaschinen gleichzeitig. Aus den vorgewalzten und entzundern Drahringen oder Stäben formen sie an den Ziehmaschinen Drähte und Profile unterschiedlicher Dicke und Form. Da die Drahtziehmaschinen rund um die Uhr laufen, arbeiten Drahtzieher/innen meist im Schichtbetrieb. Sie packen das entzunderte Vormaterial, das zu Drahringen gerollt wurde, auf die Drahtständer und schieben diese unter die Abrollvorrichtung. Sie setzen die richtigen Ziehsteine ein, fädeln den angespitzten Anfang des Vormaterials ein und führen den Draht durch die Richtrollen. Damit die Ziehmaschine richtig arbeitet, regeln sie die Geschwindigkeit über die Ziehsteine in der Maschine. Nun wird der grobe Draht von der so genannten Ziehscheibe durch die sich verjüngende Öffnung des Ziehsteins gezogen und wird dadurch immer länger und dünner. Von Produktionsgang zu Produktionsgang wird er durch immer kleinere Öffnungen gezogen, bis er schließlich die gewünschte Abmessung von teilweise wenigen hundertstel Millimeter Durchmesser hat. Während des gesamten Ziehvorgangs überwachen Drahtzieher/innen die Maschinen und achten darauf, dass immer genug Rohmaterial vorhanden ist, das in die Maschine läuft. Wenn nötig füllen sie auch Schmiermittel nach. Aufmerksamkeit und Sorgfalt sind bei diesen Tätigkeiten unverzichtbar. Entsteht eine Störung im Ziehvorgang, greifen sie sofort ein - auch wenn sie bei einer ihrer ständigen Kontrollen des Drahts Abweichungen von den Vorgaben bemerken. Sie müssen ggf. Ziehsteine auswechseln oder Drahtenden neu in die Maschinen ziehen und verschweißen, wenn der Draht gebrochen ist. Am Ende nehmen sie die fertigen Drahtwickel mithilfe eines Krans ab.

### Voll auf Draht

Drahtzieher/innen kontrollieren auch die Qualität ihrer Produkte: Die fertigen Fabrikate überprüfen sie sorgfältig darauf, ob sie die korrekten Maße und die vorgesehene Querschnittsform haben. Dazu verwenden sie Mikrometerschrauben. Auch die Oberflächenstruktur und die Festigkeit kontrollieren sie. Wenn nötig behandeln sie die Drähte nach. Abschließend machen sie sie zum Versand fertig: Sie längen z.B. Drähte ab, wiegen die Drahtwickel, binden die Rollen zusammen und verpacken sie.

## Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

Drahtzieher/innen haben folgende Aufgaben:

- Ausgangsmaterial vorbereiten und reinigen
  - Material in Sandstrahlanlagen oder Beizbäder einführen
  - Reinigungsvorgang, Temperatur und Zusammensetzung der Reinigungsmaterialien kontrollieren, entsprechende Maschinen bedienen

- Material durch spezielle Biegeverfahren oder durch maschinelles Schälen und Schleifen entzundern
- ggf. Drähte durch Stumpfschweißverfahren verbinden
- Ziehmaschinen bedienen und einstellen, Ziehvorgang überwachen
  - Ziehgut anspitzen
  - Ziehsteine auswählen und einsetzen
  - Ziehmaschinen sowie Zusatzeinrichtungen zur Drahtweiterbehandlung einrichten, beschicken, bedienen, regeln und überwachen
  - Ziehgeschwindigkeit steuern, Schmiermittel nachfüllen, Drahtfüllung der Wickler korrigieren
- Endprodukt nachbereiten, kontrollieren, wiegen und verpacken
  - Endprodukte thermisch, chemisch oder mechanisch nachbehandeln, Drahtoberflächen reinigen und beschichten
  - Profil und Stärke der Drähte kontrollieren
  - spezielle Oberflächen- oder Festigkeitskontrollen ausführen
  - Drahringe zusammenbinden, wiegen und verpacken
- Werkzeuge und Maschinen instand halten
  - abgenutzte Ziehsteine aufbereiten und neue Ziehsteine herstellen
  - Maschinen und Einrichtungen instand halten und warten

## Tätigkeitsbezeichnungen

### Berufsbezeichnung in englischer Sprache

- Wire drawer (m/f)

### Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Tréfileur/Tréfileuse

Hinweis: Die fremdsprachigen Berufsbezeichnungen beruhen in der Regel auf Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung.

## Arbeitsbereiche/Branchen

Drahtzieher/innen arbeiten hauptsächlich in Metallziehereien in der Stahldraht-, Kupferdraht- oder Blei-, Zink- und Zinndraht-, Aluminiumdraht- oder Nickeldrahtherstellung. Darüber hinaus sind sie in der Herstellung von Drahtwaren, z.B. Kabel und Litzen, tätig.

## Branchen im Einzelnen

- Metallerzeugung, Gießerei
  - Herstellung von kaltgezogenem Draht, z.B. Stahldraht
  - Erzeugung und erste Bearbeitung von Kupfer, insbesondere Herstellung von Kupferdraht
  - Erzeugung und erste Bearbeitung von Blei, Zink und Zinn, insbesondere Herstellung von Blei-, Zink- und Zinndraht
  - Erzeugung und erste Bearbeitung von Aluminium, insbesondere Herstellung von Aluminiumdraht
  - Erzeugung und erste Bearbeitung von sonstigen NE-Metallen, z.B. Herstellung von Nickeldraht



- Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen, z.B. Herstellung von Walzdraht aus Stahl oder Eisen

Darüber hinaus bieten sich Beschäftigungsmöglichkeiten in folgenden Arbeitsbereichen/Branchen:

- Metallbearbeitung, Metallbau, Schweißen
  - Herstellung von Drahtwaren, Ketten und Federn, z.B. Kabel und Litzen
- Personaldienstleistungen
  - Befristete Überlassung von Arbeitskräften, z.B. Zeitarbeitsfirmen im gewerblich-technischen Bereich

## Arbeitsorte

Ihre Arbeit verrichten sie in Werk- und Montagehallen.

## Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

Drahtzieher/innen stellen Drähte aus Metallen verschiedener Werkstoffeigenschaften wie Kupfer und Messing oder Stahl und Eisen her. Anhand von Arbeitsanweisungen bereiten sie das Ausgangsmaterial an Entzundereinrichtungen wie Strahlanlagen oder Beizbädern für den Ziehvorgang vor. Vorgewalzte Drahtringe, Stäbe und andere Walzerzeugnisse werden an Ziehmaschinen zu Drähten und Profilen unterschiedlicher Dicke und Form umgewandelt. Zum Glühen von Drähten kommen Wärmebehandlungsanlagen zum Einsatz. Zum Transport des Ausgangs- und Endmaterials in der Halle benutzen Drahtzieher/innen verschiedene Hebezeuge. Darüber hinaus verwenden sie unterschiedliche Mess- und Prüfwerkzeuge, z.B. Bügelmessschrauben, Schieblehren und Profilschablonen.

## Arbeitsbedingungen

Drahtzieher/innen arbeiten in Werkstätten und Produktionshallen. Je nach Arbeitsaufgabe arbeiten sie allein oder im Team mit Kollegen.

Die verschiedenen technischen Anlagen, Geräte und Maschinen bedienen Drahtzieher/innen überwiegend im Stehen. Auch unter Zeitdruck arbeiten sie stets aufmerksam und sorgfältig. Auf Störungen im Ziehvorgang reagieren sie umgehend und beheben diese so schnell wie möglich.

In den Produktionshallen sind sie Maschinenlärm, Staub und Gerüchen ausgesetzt. Drahtzieher/innen kommen auch mit Schmierstoffen und Ölen in Kontakt, beispielsweise wenn sie Schmiermittel in Ziehmaschinen nachfüllen. Zur Sicherheit tragen sie Schutzkleidung und ggf. eine Schutzbrille. Sicherheitsschuhe mit eingearbeiteten Stahlsohlen verhindern, dass sich z.B. auf dem Boden liegende Metallspäne durch die Schuhe bohren. Sorgfältig halten Drahtzieher/innen die Vorschriften zum Arbeitsschutz und Sicherheitsmaßnahmen ein. In der Industrie ist Schichtarbeit an der Tagesordnung. Wenn enge Fertigstellungstermine drängen, kann Mehrarbeit erforderlich sein.

## Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Arbeit im Stehen
- Arbeit mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen (Ziehmaschinen einrichten, beschicken, bedienen, regeln und überwachen)
- Handarbeit (z.B. Material in Sandstrahlanlagen oder Beizbäder einführen)



- Arbeit in Werkstätten, Werk-/Produktionshallen
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen
- Arbeit mit Schmierstoffen (Öl, Fett) (z.B. Schmiermittel in Ziehmaschinen nachfüllen)
- Arbeit unter Lärm (Maschinenlärm)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe)
- Schichtarbeit

## Verdienst/Einkommen

Die folgenden Angaben sollen der Orientierung dienen und einen Eindruck von der Bandbreite der Einkommen vermitteln. Ansprüche können aus ihnen nicht abgeleitet werden.

Das Einkommen ist wesentlich von den jeweiligen Anforderungen abhängig. Daneben werden in der Regel Berufserfahrung und Verantwortlichkeit berücksichtigt.

Neben einer Grundvergütung werden teilweise Zulagen und Sonderzahlungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Es treten regionale und branchenabhängige Einkommensunterschiede auf.

Bei dieser Tätigkeit kann die tarifliche Bruttogrundvergütung beispielsweise € 2.583 bis € 2.713 im Monat betragen.

Quelle:

**Tarifsammlung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen**

Informationen über Einkommensmöglichkeiten geben auch folgende Internet-Seiten:

- **LohnSpiegel.de**  
Internet: <http://www.lohnspiegel.de>
- **Tarifspiegel.de**  
Internet: <http://www.tarifspiegel.de>

## Zugang zur Tätigkeit

In der Regel wird für den Zugang zur Tätigkeit eine abgeschlossene Berufsausbildung als Drahtzieher/in gefordert.

## Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Drahtzieher/in

## Unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.



Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

## Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Umform- und Drahttechnik

mit niedrigerem Qualifikationsniveau:

- Helfer/Helferin in der Metallerzeugung, Gießerei

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

**Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen**

## Weitere Beschäftigungsalternativen aus der Sicht eines Bewerbers

Der genannte Bereich und die genannten Berufe basieren auf gemeinsamen Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen. Ggf. erfordern die genannten Jobalternativen eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann.

Jobalternativen im Bereich Drahtherstellung /Drahtverarbeitung

- Drahtwarenmacher/Drahtwarenmacherin
- Kabeljungwerker/Kabeljungwerkerin
- Federmacher/Federmacherin

Gemeinsame Aufgaben: Draht verarbeiten, mit vergleichbaren oder ähnlichen Werkzeugen und Maschinen arbeiten, Wartung und Instandsetzung, gefertigte Teile versandfertig machen.

## Weitere Besetzungsalternativen aus der Sicht eines Arbeitgebers

Arbeitnehmer/innen des hier genannten Bereichs besitzen durch ihre Ausbildung und Berufstätigkeit Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen, die für die Ausübung der Tätigkeit als Drahtzieher/in von Vorteil sind. Ggf. erfordern die Besetzungsalternativen eine Einarbeitung, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Besetzungsalternativen im Bereich Drahtherstellung /Drahtverarbeitung

- Drahtwarenmacher/Drahtwarenmacherin
- Kabeljungwerker/Kabeljungwerkerin
- Federmacher/Federmacherin

Gemeinsame Aufgaben: Herstellung von Drähten mit entsprechenden Werkstoffeigenschaften, Einrichten und Bedienen der für die Drahtbe- und -verarbeitung erforderlichen Maschinen und Anlagen, Kenntnisse der üblichen Normen und Standards für Drahtwaren.

## Spezialisierungsformen

Drahtzieher/innen können sich auf bestimmte Aufgaben innerhalb der Fertigung spezialisieren, beispielsweise auf die Vorbereitung der Drahtherstellung, die Zieherei - je nach Beschäftigungsfirma z.B. von Stahldraht oder Feindraht -, die Ziehsteinaufarbeitung oder die Beizerei. Denkbar ist ebenso eine Spezialisierung auf bestimmte



Arbeitsbereiche wie Maschineneinrichtung oder Qualitätskontrolle. Erfahrene Fachkräfte können auch als Vorarbeiter/innen oder im Bereich Instandhaltung tätig werden.

Beschreibungen im BERUFENET liegen z.B. für folgende Berufe vor:

- Maschineneinrichter/Maschineneinrichterin (spanlose Metallbearbeitung)
- Qualitätskontrolleur/Qualitätskontrolleurin
- Vorarbeiter/Vorarbeiterin
- Walzer/Walzerin

## Funktions- und Aufgabenbereiche

Als Drahtzieher/in arbeitet man vorwiegend in folgenden betrieblichen Funktions- und Aufgabenbereichen:

- Produktion, Fertigung
- Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung
- Wartung, Instandhaltung

## Weiterbildung im Überblick

Weiterbildung kann dazu dienen, fachlich auf dem Laufenden zu bleiben, sich zu spezialisieren, beruflich voranzukommen oder sich selbstständig zu machen.

### Qualifizierung und Spezialisierung

Das Themenspektrum für eine fachliche **Anpassungsweiterbildung** ist breit und reicht von spanloser Metallverformung über Werkstofftechnik und -prüfung bis hin zu Unfallverhütung und Arbeitssicherheit. Auch wenn sich Drahtzieher/innen auf Einsatzgebiete spezialisieren möchten, finden sie in Bereichen wie Fertigungsvorbereitung, Maschineneinrichtung oder Qualitätsprüfung entsprechende Angebote.

### Aufstieg

Wer sich das Ziel gesetzt hat, beruflich voranzukommen, kann ebenso aus einer Palette an Angeboten zur **Aufstiegsweiterbildung** auswählen. Naheliegend ist es, die Prüfung als Industriemeister/in der Fachrichtung Metall abzulegen.

### Studium

Drahtzieher/innen mit Hochschulzugangsberechtigung können studieren und beispielsweise einen Bachelorabschluss im Studienfach Maschinenbau erwerben.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:

#### Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern

Internet:

[http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2011/2011\\_07\\_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl-Qualifizierter.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2011_07_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl-Qualifizierter.pdf)

**Hinweis:** Für beruflich besonders talentierte Fachkräfte besteht die Möglichkeit, ein Stipendium zu erhalten. Gefördert werden können Anpassungs- bzw. Aufstiegsweiterbildungen oder ein Erststudium. Weitere Informationen:

#### Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB)

Internet: <http://www.sbb-stipendien.de>





## Weiterbildung (berufliche Anpassung)

### Anpassungsweiterbildung

#### Qualifizierungslehrgänge (Auswahl)

- Spanlose Metallverformung, Umformtechnik
- Werkstofftechnik, Werkstoffprüfung
- Qualitätssicherung, -management, -prüfung - Fertigung, Produktion
- Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung
- Planung und Steuerung, Arbeitsvorbereitung
- Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz - Metall, Maschinen und Anlagen

Anpassungsweiterbildungen in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung

## Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

### Aufstieg und Studium

#### Aufstiegsweiterbildungen (Auswahl)

- Meister/innen
  - Industriemeister/Industriemeisterin Fachrichtung Metall
- Techniker/innen
  - Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin Fachrichtung Maschinentechnik (ohne Schwerpunkt)
- Fach- und Betriebswirte/-wirtinnen, Fachkaufleute
  - Technischer Fachwirt/Technische Fachwirtin
- Sonstige Aufstiegsweiterbildungen
  - Ausbilder/Ausbilderin für anerkannte Ausbildungsberufe (Weiterbildung)

Aufstiegsweiterbildungen in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung

#### Studienfächer (Auswahl)

- Maschinenbau (Bachelor)

Studiengänge in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung

## Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf erlernen und ausüben zu können. Die Interessen sind in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit genannt. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.

#### Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten

- z.B. Reinigen des Ausgangsmaterials in Sandstrahlanlagen oder Beizbädern
- z.B. thermisches, chemisches oder mechanisches Nachbehandeln der Endprodukte
- z.B. Einrichten, Beschicken und Bedienen von Ziehmaschinen sowie Zusatzeinrichtungen zur Drahtweiterbehandlung





## Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, selbstständige Arbeitsweise, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich wird das nachfolgend genannte berufsspezifische Merkmal benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Sorgfalt (z.B. genaues Prüfen der fertigen Fabrikate darauf, ob sie die korrekten Maße und die vorgesehene Querschnittsform haben)

## Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.

### Fähigkeiten

- Knapp durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Daueraufmerksamkeit (z.B. Bedienen und Überwachen von automatisierten Produktionsanlagen)
- Handgeschick (z.B. Verbinden von Drähten durch Stumpfschweißverfahren)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Beschicken von Strahlanlagen mittels Hebezeugen)
- Technisches Verständnis (z.B. Warten von Maschinen und Ziehwerkzeugen)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit Hauptschulabschluss.

### Kenntnisse und Fertigkeiten

- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Abstimmen mit anderen Fachkräften bei Maschinenlärm)

## Kompetenzen

Die folgende Liste enthält eine Auswahl der wichtigsten Fertigkeiten und Kenntnisse. Die Auswahl dieser berufsbezogenen Kompetenzen erfolgt auf Basis der Ausbildungsordnung sowie der Auswertung von Stellen- und Bewerberangeboten.

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

- Drahtziehen
- Maschinenführung, Anlagenführung, -bedienung
- Wärmebehandlung (Metall)

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Arbeitsvorbereitung
- Draht-, Bandhärten
- Drahtwalzen
- Maschineneinrichtung, Anlageneinrichtung
- Mess-, Steuer-, Regeltechnik (MSR)

- Metallvergütung
- Oberflächen behandeln, veredeln
- Qualitätsprüfung, Qualitätssicherung
- Wartung, Reparatur, Instandhaltung
- Ziehwerkzeuge

## Rechtliche Regelungen

### Rechtsvorschriften und Empfehlungen zur Ausbildung

#### Regelungen auf Bundesebene

- **Berufsbild und Prüfungsanforderungen für den Anlernberuf Drahtzieher, Erlass des Bundesministers für Wirtschaft - II A 4 - 2977/55 vom 27.09.1955**
- **Verordnung über die Bescheinigung von Grundlagen beruflicher Handlungsfähigkeit im Rahmen der Berufsausbildungsvorbereitung (Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung - BAVBVO) vom 16.07.2003 (BGBl. I S. 1472)**  
Internet: <http://www.gesetze-im-internet.de/bavbvo/BJNR147200003.html>
- **Berufsbildungsgesetz (BBiG), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20.12.2011 (BGBl. I S. 2854)**  
Internet: [http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/bbig\\_2005/gesamt.pdf](http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/bbig_2005/gesamt.pdf)
- **Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) vom 12.04.1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 (7) des Gesetzes vom 20.04.2013 (BGBl. I S. 868)**  
Internet: <http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/jarbschg/gesamt.pdf>

#### Regelungen auf Landesebene

##### Anrechnung schulischer Berufsgrundbildungsjahre auf die Ausbildungszeit

Die zuständigen Länderministerien können rechtliche Regelungen zur Anrechnung eines schulischen Berufsgrundbildungsjahres bzw. einer Berufsfachschulausbildung auf die Ausbildungszeit erlassen. Diese sind im Folgenden aufgeführt.

- **Verordnung zur Umsetzung des Berufsbildungsgesetzes und der Handwerksordnung (BBiGHwOV) vom 24.07.2007 (Bay.GVBl. S. 579), zuletzt geändert durch VO vom 29.04.2012 (Bay.GVBl. S. 192)**  
Internet:  
<http://www.gesetze-bayern.de/jportal/portal/page/bsbayprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlir-BBiGHwOUmsVBYrahmen&doc.part=X&doc.origin=bs>
- **Verordnung über die Anrechnung des Besuchs einer Berufsfachschule auf die Ausbildungszeit in Ausbildungsberufen (Anrechnungsverordnung - BFSAV) vom 19.11.2012 (Hess.GVBl. S. 450)**  
Internet:  
<http://www.rv.hessenrecht.hessen.de/jportal/portal/t/17ek/page/bshesprod.psml/media-type/html?action=controls.jw.MaxMinNaviDoc&showdoccase=1&max=true>
- **Verordnung über die Anrechnung vollzeitschulischer beruflicher Bildungsgänge auf die Ausbildungsdauer gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO) und die Zulassung von Absolventen vollzeitschulischer beruflicher Bildungsgänge zur Abschlussprüfung in dualen Ausbildungsberufen (Berufskolleganrechnungs- und -zulassungsverordnung - BKAZVO) vom 16.05.2006 (GV. NRW. S. 217), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.06.2011 (GV. NRW. S. 307)**

Internet:

[https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_bes\\_text?anw\\_nr=2&gld\\_nr=7&ugl\\_nr=7123&bes\\_id=9286&menu=1&sg=0&aufgehoben=N&keyword=BKAZV](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=2&gld_nr=7&ugl_nr=7123&bes_id=9286&menu=1&sg=0&aufgehoben=N&keyword=BKAZV)

- **Verordnung über die Anrechnung vollzeitschulischer beruflicher Bildungsgänge auf die Ausbildungszeit vom 16.10.2012 (LSA.GVBl. S. 519), tritt am 31.12.2014 außer Kraft**

Internet:

[http://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/jportal/portal/t/phe/page/](http://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/jportal/portal/t/phe/page/bssahprod.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&documentnumber=1&numberofre)

[bssahprod.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js\\_peid=Trefferliste&documentnumber=1&numberofre](http://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/jportal/portal/t/phe/page/bssahprod.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&documentnumber=1&numberofre)

[AusbZAnrVST2012rahmen%3Ajuris-lr00&doc.part=X&doc.price=0.0&doc.hl=1#focuspoint](http://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/jportal/portal/t/phe/page/bssahprod.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&documentnumber=1&numberofre)

## Gleichwertigkeit ausländischer Berufsqualifikationen

- **Gemeinsame Erklärung des Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit, der Bundesministerin für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland und des Ministers für Bildung, Hochschulwesen und Forschung der Französischen Republik auf dem Gebiet der beruflichen Bildung über die generelle Vergleichbarkeit von französischen Abschlusszeugnissen in der Berufsausbildung und deutschen Abschlusszeugnissen in der Berufsausbildung nach Berufsbildungsgesetz, Handwerksordnung sowie Schulrecht der Länder vom 26.10.2004**

Internet: [http://www.bmbf.de/pubRD/gemeinsame\\_erklaerung\\_berufliche\\_bildung\\_dt-frz.pdf](http://www.bmbf.de/pubRD/gemeinsame_erklaerung_berufliche_bildung_dt-frz.pdf)

- **Gemeinsame Erklärung der Bundesministerin für Bildung und Forschung sowie des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit sowie der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur der Republik Österreich auf dem Gebiet der beruflichen Bildung über die grundsätzliche Vergleichbarkeit von Ausbildungsabschlüssen im beruflichen Bereich vom 31.08.2005**

Internet:

<http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/G/gemeinsame-erklaerung-abschluesse-deutschland-oesterreich,property=pdf,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.pdf>

- **Gesetz über die Feststellung der Gleichwertigkeit von Berufsqualifikationen (Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz - BQFG) vom 06.12.2011 (BGBl. I S. 2515)**

Internet: <http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/bqfg/gesamt.pdf>

## Informationsquellen

### Informationen von Ministerien, Verbänden und Organisationen

- **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**  
Internet: <http://www.bibb.de/de/26171.htm>  
Drahtzieher/in: Informationen zu Ausbildung und Beruf
- **Umformtechnik.net - Wissensportal für die umformende Industrie** Meisenbach  
Internet: <http://www.umformtechnik.net/>
- **WB Werkstatt + Betrieb - Das Portal für spanende Fertigung** Hanser  
Internet: <http://www.werkstatt-betrieb.de>

### Fachzeitschriften

- **DRAHT** Meisenbach  
Internet: [http://www.meisenbach.de/draht/magzin-info/inhalte\\_3\\_373\\_1.html](http://www.meisenbach.de/draht/magzin-info/inhalte_3_373_1.html)  
Branchenblatt für alle Hersteller und Verarbeiter von Draht und Kabeln
- **M+T- Metallhandwerk** Ch. Coleman



Internet: <http://www.baufachmedien.de/metallbau/mt-metallhandwerk-miniabo.html>

Bundesverband Metall (Hrsg.)

- **stahl und eisen** Stahleisen  
Internet:  
<http://www.stahleisen.de/Content/Produkte/Zeitschriften/stahleisen/tabid/80/language/de-DE/Default.aspx>  
Zeitschrift für die Herstellung und Verarbeitung von Eisen und Stahl
- **Technica - MEM-Zeitschrift (Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie)** AZ Fachverl.  
Internet: <http://www.technica-online.ch/>
- **WB Werkstatt + Betrieb. Zeitschrift für spanende Fertigung** Hanser  
Internet: [http://www.werkstatt-betrieb.de/ta004/na20100707143426/od2595111634-87/index\\_archiv.html](http://www.werkstatt-betrieb.de/ta004/na20100707143426/od2595111634-87/index_archiv.html)  
Produktionstechnik in der Metallbearbeitung, Know-how für wirtschaftliche Zerspanungsprozesse.
- **WIRE** Meisenbach  
Internet: [http://www.meisenbach.de/wire/magzin-info/inhalte\\_1\\_24\\_1.html](http://www.meisenbach.de/wire/magzin-info/inhalte_1_24_1.html)  
Fachzeitschrift für das Herstellen und Verarbeiten von Draht und Kabeln

Auswahl an Büchern/Medien, die im Buchhandel erhältlich sind

- **Handbuch Umformtechnik. Grundlagen, Technologien, Maschinen** Eckart Doege, Bernd-Arno Behrens Springer 2010
- **Praxis der Umformtechnik. Arbeitsverfahren, Maschinen, Werkzeuge** Heinz Tschätsch, Jochen Dietrich Vieweg + Teubner 2010

## Adressen für weiterführende Informationen

Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen

- Eisendraht- und Stahldrahtvereinigung e.V. 300352 40403 Kaiserswerther Straße 137 40474 Düsseldorf D +49.211.4564221 +49.211.4543376  
Internet: <http://www.drahtverband.de>  
[bertling@drahthaus.de](mailto:bertling@drahthaus.de)
- Gesamtverband der Deutschen Buntmetallindustrie Wallstraße 58/59 10179 Berlin D +49.30.726207110 +49.30.726207175  
Internet: <http://www.gdb-info.de/>  
[info@GDB-online.org](mailto:info@GDB-online.org) Dachorganisation ist die Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V.
- Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e.V. (WSM) Uerdinger Straße 58-62 40474 Düsseldorf D +49.211.95786822 +49.211.95786840  
Internet: <http://www.wsm-net.de>  
[info@wsm-net.de](mailto:info@wsm-net.de)
- Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V. (WVM) Wallstraße 58/59 10179 Berlin D +49.30.726207100 +49.30.726207198  
Internet: <http://www.wvmetalle.de/>  
[info@wvmetalle.de](mailto:info@wvmetalle.de) Die Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V. vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen der deutschen Nichteisen-Metallindustrie.

Arbeitgeberverband

- Bundesverband Metall - Vereinigung Deutscher Metallhandwerke Ruhrallee 12 45138 Essen D +49.201.896190 +49.201.8961920  
Internet: <http://www.metallhandwerk.de>  
[info@metallhandwerk.de](mailto:info@metallhandwerk.de)



- Gesamtmetall - Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie 060249 10052  
Voßstraße 16 10117 Berlin D +49.30.551500  
Internet: <http://www.gesamtmetall.de>  
[info@gesamtmetall.de](mailto:info@gesamtmetall.de)

#### Arbeitnehmerverband

- IG Metall (IGM) Frankfurt 60519 Wilhelm-Leuschner-Straße 79 60329 Frankfurt D +49.69.66930  
+49.69.66932843  
Internet: <http://www.igmetall.de>  
[internet@igmetall.de](mailto:internet@igmetall.de)
- ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Medien, Kunst u. Industrie FB8 Paula-Thiede-Ufer 10 10179  
Berlin D +49.30.69560 +49.30.69563141  
Internet: <http://medien-kunst-industrie.verdi.de/>  
[info@verdi.de](mailto:info@verdi.de)

#### Sonstige

- Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) 3780 55027 Wilh.-Theod.-Römheld-Str 15 55130 Mainz D  
+49.6131.8020 +49.6131.80220800  
Internet: <http://www.bghm.de/>  
[hmb-mainz@bghm.de](mailto:hmb-mainz@bghm.de)

#### Internationale Verbände

- Europäischer Metallgewerkschaftsbund (European Metalworkers' Fed.) Bd du Roi Albert II 5, bte 10 1210  
Brüssel B +32.2.2271010 +32.2.2175963  
Internet: <http://www.emf-fem.org>  
Dachverband
- European Association of Metals (Eurometaux) Avenue de Broqueville 12 1150 Brüssel B +32.2.7756311  
+32.2.7790523  
Internet: <http://www.eurometaux.org>  
[eurometaux@eurometaux.eu](mailto:eurometaux@eurometaux.eu)

## Rückblick - Geschichte des Berufs

### Fortbestehendes Berufsbild

Den Beruf Drahtzieher gibt es seit den 1930er Jahren. Sein Berufsbild wurde Mitte der 1950er Jahre geändert und besteht heute unverändert fort.

### Bis heute keine Ausbildungsordnung

Die Anerkennung des Berufes Drahtzieher/in wurde 1938 mitgeteilt. Da seitdem keine Ausbildungsordnung erlassen wurde, gilt diese Regelung aufgrund von § 104 Berufsbildungsgesetz (BBiG) bis heute weiter.

## Stellen- und Bewerberbörsen

### Ausbildungsstellen (branchenbezogen)

- **AusbildungsOffensive-Bayern**



Internet: <http://www.ausbildungsoffensive-bayern.de/schueler/bewerbung/ausbildungsboerse>

Lehrstellenbörse der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie mit Ausbildungsplätzen aus der gesamten Branche.

- **IHK-Lehrstellenbörse**

Internet: <http://www.ihk-lehrstellenboerse.de>

Lehrstellenbörsen der Industrie- und Handelskammern im Internet bieten eine Plattform für Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt für die Lehrberufe in den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen.

## Stellenangebote in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland

- **aktuelle-jobs.de**

Internet: <http://www.aktuelle-jobs.de/>

Großer Stellenmarkt für Fachpersonal und Hilfskräfte aus Industrie, Handwerk und dem kaufmännischen Bereich. Die Inserenten sind vorwiegend Personaldienstleister.

- **alu-news**

Internet: <http://www.alu-news.de/index.php?id=19>

Kleiner Stellenmarkt im Metallbereich insbesondere für Techniker und Facharbeiter.

## Zuordnung Berufsfelder

Der Beruf Drahtzieher/in ist folgendem Berufsfeld zugeordnet:

- Berufe in der Metallerzeugung und Gießerei

## Zuordnung Berufliche Merkmale

Der Beruf Drahtzieher/in ist folgenden beruflichen Merkmalen zugeordnet:

### Tätigkeiten

- herstellen/Material bearbeiten
- Maschinen/Anlagen steuern/bedienen

### Arbeitsort

- Werkstatt/Produktionshalle

### Arbeitsgegenstände/-mittel

- Maschinen/technische Anlagen
- Metall